Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(20.6.1973) Drucksache 8/558

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8 / 558
20. 06. 73

Antrag (Entschließung) der Fraktion der SPD

Handhabung der Kleinen Matrikel durch die Universität Bremen

Die Bürgerschaft (Landtag) wolle beschließen:

Unabhängig von der rechtlichen Würdigung und ohne das gesetzmäßige Handeln des Rektors der Universität Bremen anzweifeln zu wollen, entspricht die Zulassung von drei Schülerinnen, die von der Gesamtschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie entlassen wurden, zum Studium mit Kleiner Matrikel an der Universität Bremen nicht den bildungspolitischen Grundsätzen und Zielen der Bremischen Bürgerschaft. Die Bremische Bürgerschaft hält die Entscheidung der Universität politisch für verfehlt.

Die Kleine Matrikel hat nach Auffassung der Bremischen Bürgerschaft den Zweck, Bewerbern ein Studium zu ermöglichen, die aus unverschuldeten sozialen Gründen die Studienberechtigung nicht über den ersten oder zweiten Bildungsweg erreichen konnten, aber in einem späteren Abschnitt ihres Lebens über Berufs- und Lebenserfahrung die Studierfähigkeit erreicht haben.

Die Bremische Bürgerschaft erwartet, daß die gesetzlichen Grundlagen für Zulassungsregelungen an der Universität Bremen entsprechend überprüft und gegebenenfalls geändert werden.

Dr. Franke und Fraktion der SPD

Carl Schünemann Bremen

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode